

Gutes vom Gut Conow

Das Testament

Der alte Adams war gestorben und hatte bestimmt, dass seine Sachen nicht verkauft werden, sondern an seine Verwandten fallen sollten.

Der Vater des Fuhrmanns Granzorb wusste dies ganz gut, dennoch kaufte er auf einer Auktion für billiges Geld ein verschließbares Pökelfass aus dem Nachlass des alten Adams. In diesem Fass salzte er Speck ein und stellte es auf dem Boden.

In derselben Nacht hörte er deutlich Klopfen und in der Meinung, ein Dieb mache sich an seinen Speck, stieg er leise die Treppe hinauf. Er sah nichts, nur der helle Mond schien gerade auf das Fass. Zum zweiten und zum dritten Male durch verstärktes Klopfen aufmerksam gemacht, stieg er nach oben und sah im Mondlicht ganz deutlich den alten Adams, der in hockender Stellung ans Fass klopfte und dabei sprach: "Dit Fatt is mien, dit Fatt is mien."